

Unterrichtet jemand Marketing?

Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. September 2007 17:46

Hallo zusammen,

unterrichtet jemand Marketing? Vielleicht sogar an einem kaufmännischen Berufskolleg?

Bin auf der Suche nach Erfahrungsaustausch bzw. Unterrichtsaustausch.

Habe erfahren, dass ich das auch nächstes Jahr unterrichten darf und mit den Unterlagen meiner Vorgänger bin ich nicht so übermäßig zufrieden.

Wäre jemand dabei?

Danke und Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Super-Lion“ vom 11. November 2007 22:12

Wirklich niemand?????



Beitrag von „Kristin“ vom 14. November 2007 09:18

Doch, ich unterrichte Marketing. Sowohl in der FOS als auch bei den Kaufleuten für Bürokommunikation. Es gibt jede Menge Bücher in diesem Bereich. Was benötigst Du denn an Material?

Grüße

K.

Beitrag von „merlands“ vom 28. November 2007 11:49

Hallo Super-Lion,

hier meine Unterlagen zum Lerngebiet Marketing&Absatz:
<http://www.beamerunterricht.de/stuff/bwl/lg04/hauptsite.php>

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. November 2007 12:31

Hallo Kristin, hallo Merlands,

Danke für Eure Antworten.

Ich unterrichte seit diesem Schuljahr an einem 2jährigen Berufskolleg (Abendschule) Marketing.

In 2 Wochen habe ich einen beratenden Unterrichtsbesuch im Rahmen meines Aufstiegslehrganges.

Ich bin mir momentan noch nicht sicher, was ich dann zeigen werde.

Unternehmensgründung

Unternehmensformen

Käufer - und Verkäufermarkt - Preisbildung - Angebot und Nachfrage

Marktformen

Preiselastizität

habe ich schon gemacht.

Was würde sich denn nun im Anschluss gut anbieten? Ich dachte schon an Marktvolumen, Marktsegment etc.

Vom Lehrplan würde Unternehmensziele folgen, weiß aber nicht, ob das so spannend bzw. passend für einen UB ist.

Habt Ihr Tipps?

Mein Fachleiter sieht gerne Gruppenarbeiten. Stationenlernen möchte ich noch nicht machen, da ich die Klasse noch nicht so oft gehabt habe - nur alle 14 Tage.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Kristin“ vom 28. November 2007 20:54

Was hältst Du davon, wenn Du was zum Testmarkt in Hassloch machst? Das kommt bei einem UB bestimmt gut... Falls Du was dazu brauchst, melde Dich!

LG
K.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. November 2007 21:03

Hallo Kristin,
ich schicke Dir gleich eine PN. Das hört sich gut an.
Gruß
Super-Lion

Beitrag von „Super-Lion“ vom 15. Januar 2008 23:36

Hallo zusammen,
über den Testmarkt in Hassloch gibt es einen Film (z.B. Kopfende Hassloch).
Hat diesen zufällig jemand oder eine Idee, wo man diesen herbekommen könnte? Gegoogelt habe ich schon - allerdings erfolglos. Unser Kreismedienzentrum hat ihn leider auch nicht.
Danke und Gruß
Super-Lion

Beitrag von „Sams“ vom 25. März 2008 14:19

Hallo,

ich plane auch gerade das Thema Marketing als Lernen an Stationen (LP).

Über Vorschläge bzgl. Literatur, Umsetzung und kreative Ideen würde ich mich freuen 😊

LG

Sams

Beitrag von „Super-Lion“ vom 1. Juli 2008 17:10

Hallo zusammen,

ich habe demnächst wieder einen Unterrichtsbesuch in Marketing.

Als Thema würde ich gerne bzw. muss ich Marketing-Mix machen.

Ich habe mir gedacht, dass ich eine Art Auftrag schreibe. Der Chef einer Firma möchte sein neues Produkt vermarktet haben. Produkt und Auftrag fehlen mir noch - hier fällt mir leider bei der Hitze nichts tolles ein.

Die Klasse findet sich dann in Gruppen zusammen und erarbeitet ihr jeweiliges Thema. Also 4 Gruppen à 4 Schüler mit den Themen Preispolitik, Distributionspolitik etc.

Im Anschluss an diese Gruppenarbeit schicken die jeweiligen Gruppen je einen Redner an einen Konferenztisch und präsentieren der Klasse ihr Konzept. Die Klasse und ich - wir sind also die Chefs und entscheiden über die Arbeit.

Hat hier jemand Ideen?

Toll wäre ein Auftrag, der für alle 4 Gruppen etwas hergibt. Ich habe zwar ein paar Marketing-Aufgaben rumstehen, aber die geben alle keine komplexeren Aufgaben her. Und ich bin derzeit soooo unkreativ. 😞

Wer kann mir weiterhelfen?

Danke und Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Geraldine Huntington“ vom 8. September 2008 21:42

Hallo. Mich hat es dieses Jahr auch kalt erwischt und ich wurde spontan in den Bereichen der Berufsschule eingesetzt und unterrichte jetzt Industriekaufleute und Einzelhandelskaufleute mit den jeweiligen Lernfeldern (bei IK Lernfeld 10 und bei EK Lernfeld 12).

Bisher hatte ich nur mal im FG das Thema Marketing gemacht. Eigentlich finde ich das ja ein sehr sehr spannendes Thema und das beste aus dem ganzen BWL Bereich überhaupt. Allerdings bin ich schon die x-te Lehrerin in den Klassen. Mit handlungsorientierten Methoden fängt man da wieder von vorn an, weil man nicht weiß, wie die Schüler reagieren werden.

Beitrag von „Gela“ vom 9. September 2008 09:26

Ja, das stimmt, Marketing schreit richtig nach Handlungsorientierung. Ich kenne das auch: Wenn ich die einzige Lehrerin bin, die so unterrichtet, ist es wirklich hart. Aber andererseits, irgendjemand muss ja mal damit anfangen! Am besten ist es, sich noch einen anderen Kollegen zu suchen, der das auch macht. Dann ist es schon deutlich leichter.

Zum komplexen Problem für einen Marketing-Mix: Wie wäre es, den Sch vorzustellen, dass die Firma, in der die Geschichte spielt, mal langsam was für ihr Image tun muss und eine Produktneuheit ins Sortiment aufnehmen will. Laut Marktforschung gibt es eine Liste mit Produktinnovationen aus der Branche des betreffenden Betriebes (da kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen 😊)

Jede Sch-Gruppe soll sich ein Produkt aussuchen, für das es den Product-Manager spielt. Dann kannst du sie ein paar Wochen werkeln lassen und gucken, welche Ideen sie haben. Damit kannst du im Prinzip alle Themen außer Sortimentspolitik abdecken. Die Sortimentspolitik kann man aber zur Einführung machen, also als Begründung für die Produktinnovation.

Wenn alle ihr Konzept vorgestellt haben, kannst du entweder eine Entscheidung treffen, welches Produkt genommen werden soll, oder du führst alle Produkte ein und nutzt das gleich für die Werbewirksamkeitskontrolle. In der Folgestunde kannst du den Sch Umsatzentwicklung etc. vorlegen und sie sollen dann ausrechnen, welches Produkt am besten eingeschlagen hat.

Hab ich mich einigermaßen verständlich ausgedrückt ?

Viele Grüße
Gela

Beitrag von „Super-Lion“ vom 9. September 2008 11:39

Hallo Gela,

Danke für Deine Antwort.

Der UB ist um - war noch vor den Sommerferien und wirklich gut gelaufen.

Mein Produkt war letztendlich ein Auto mit E-Motor, bevorzugt Einsitzer für Singles vor allem in Großstädten.

Das Fallbeispiel habe ich an der Firma Bosch aufgehängt, die aufgrund der steigenden Ölpreise einen Absatzeinbruch im Bereich Einspritzpumpen etc. befürchtet und sich deshalb ein zweites Standbein aufbauen muss.

Ich habe aber im November wahrscheinlich wieder einen UB - werde dann sicherlich wieder nochmal hier posten.

Danke und viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „Super-Lion“ vom 2. November 2008 22:01

Hallo zusammen,

ich suche für meine vor Weihnachten anstehende Lehrprobe in Marketing noch nach einem guten Marketing-Buch. Wenn möglich mit Fallbeispielen etc.

Empfohlen wurde mir mal etwas aus dem Gehlen-Verlag (jetzt Bildungsverlag Eins), ich weiß aber leider den Titel nicht mehr.

Fachbücher zum Thema Marketing habe ich schon.

Mir geht es nun mehr um Beispiele, die bereits für Schüler aufbereitet sind.

Hat jemand einen Tipp?

Wäre klasse.

Danke und Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Geraldine Huntington“ vom 12. November 2008 18:46

Hallo, ich habe mir in der letzten Zeit fast alle Bücher aus den verschiedensten Verlagen bestellt. Vieles angeschaut und auch wieder zurückgeschickt. Das Problem ist, dass die Verlage meist Arbeitsbücher anbieten, man diese aber komplett und durchgehend verwenden muss. In Anbetracht der Tatsache, dass die meisten Berufsschüler ja sowieso schon ein Lehrbuch haben, ist es kaum möglich einfach mal so noch ein komplettes Arbeitsheft einzuführen und durchgehend zu benutzen.

Aber von allen Arbeitsheften gefällt mir

Beiderweiden: Marketing. Ein Handlungsorientiertes Informations- und ARbeitsbuch. Bildungsverlag 1 (Bestell Nummer 01683) am besten. Insbesondere die Aufteilung in Arbeitsaufträge und Infotexte.

Aber einen komplexen Arbeitsauftrag zur Erstellung eines Marketing Mixes habe ich auch nicht so richtig gefunden.

Dabei muss ich das selbst bei den Einzelhandelskaufleuten unterrichten.